HETS·FR
HAUTE ÉCOLE DE TRAVAIL SOCIAL FRIBOURG
HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT FREIBURG

Hes·so

Evaluation von *RYL! Integration*

Standorte Bern, Luzern, St. Gallen – Jahrgang 2022-2024

Das Mentoring-Programm *ROCK YOUR LIFE! (RYL!) Integration* startete 2021 mit einem Pilotprojekt zur spezifischen Begleitung von Jugendlichen mit Fluchthintergrund bei ihrer sozialen und wirtschaftlichen Integration. Damit reagierte *RYL!* auf ein in den letzten Jahren gewachsenes Bedürfnis: Gerade bei unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen beeinflussen migrationsspezifische Nachteile die Bildungschancen, den weiteren Bildungsweg und die späteren Beschäftigungschancen erheblich. *RYL!* beauftragte die HETS-FR damit, das Mentoring-Programm *RYL! Integration* an den Standorten Bern, Luzern und St. Gallen zu evaluieren, um Ergebnisse, Erkenntnisse und Zukunftsperspektiven des Programms aufzuzeigen. Die vorliegende Übersicht stellt die zentralen Ergebnisse dieser zwischen Januar 2023 und Februar 2025 durchgeführten Evaluation vor.

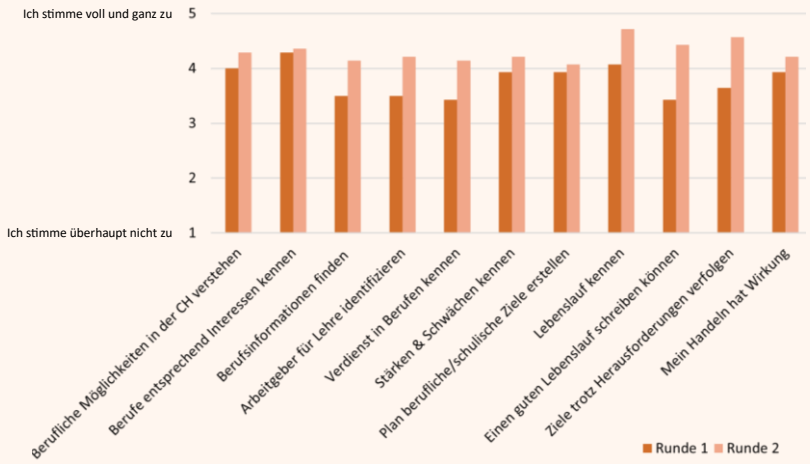
34 Mentoring-Paare

2 Online-Umfragen

5 Gruppeninterviews

16 Einzelinterviews

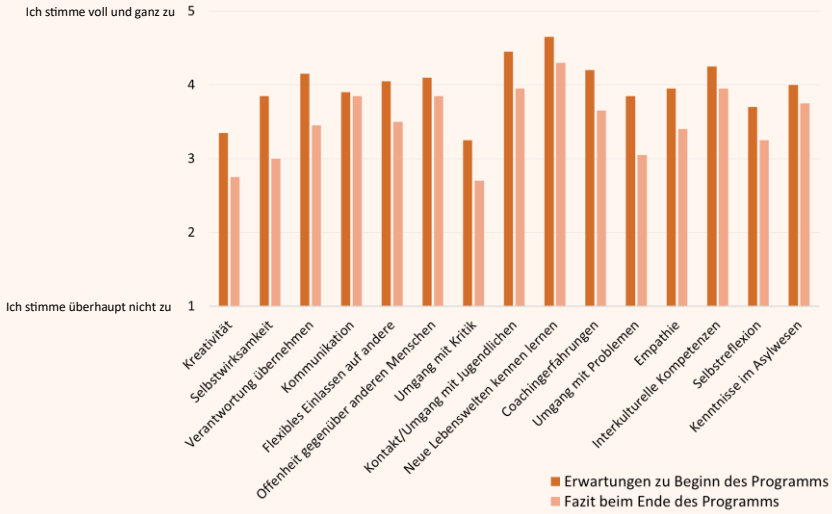
Online-Umfrage: Selbsteinschätzung der Mentees zur beruflichen Integration, der Zielverfolgung und der Selbstwirksamkeit



«Mein Mentor war die erste Schweizer Person, mit der ich gesprochen habe und ich fühlte mich mehr selbstbewusst, denn er hat mir gesagt, dass mein Deutsch schon gut ist. Und er hat mich so unterstützt. Eher... emotional (...) auch so mit der Arbeit. Er war für mich war da, wenn ich etwas gemacht habe. Immer da.»

Zitat Mentee

Online-Umfrage: Selbsteinschätzung der Mentor:innen zu ihrer Kenntnis- und Kompetenzentwicklung im Rahmen des Mentorings*



«Ich glaube schon, dass ich eben auch mehr reflektiert habe. Vielleicht, wenn es darum geht, was ich eigentlich alles habe. (…) (Und auch) ein wenig, wie man Jugendliche beraten kann, sie begleiten kann. Wie man sie erreicht.»

Zitat Mentorin

* Diese Grafik zeigt eine Auswahl der erfragten Kompetenzen. Die vollständige Übersicht sowie Erklärungsansätze zu Differenzen zwischen den Erwartungen der Mentor:innen zu Beginn und ihrem Fazit am Ende des Programms finden sich im Abschlussbericht der Evaluation.

HETS·FR
HAUTE ÉCOLE DE TRAVAIL SOCIAL FRIBOURG
HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT FREIBURG

Hes·so

Evaluation von *RYL! Integration*

Standorte Bern, Luzern, St. Gallen – Jahrgang 2022-2024

KOMPETENZENTWICKLUNG MENTEES

- Gesteigertes Selbstbewusstsein in Bezug auf die Sprachkenntnisse
- Dialekte als Herausforderung für die Entwicklung der Sprachkompetenz
- Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen und «kulturellen Codes»
- Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Berufssystem, eigenen Interessen und Berufswünschen

KOMPETENZENTWICKLUNG MENTOR:INNEN

- Kennenlernen neuer Lebenswelten
- Erfahrungen im Kontakt und Umgang mit Jugendlichen
- Beratungs- und Coachingerfahrungen
- Entwickeln von interkulturellen Kompetenzen

Anschlusslösungen der Mentees	Anzahl
Lehre EFZ / CFC / AFC	8
Lehre EBA / AFP / CFP	3
Brückenangebot / 10. Schuljahr	10
Vorlehre / Integrationsvorlehre	5
Praktikum	1
Unbekannt	7

TEILNEHMENDE SCHÄTZEN:

- Community-/Peer-to-Peer-Ansatz
- Begleitung der Mentoring-Paare durch *RYL! Integration*
- Gemeinsame Trainings und Aktivitäten: Zugehörigkeitsgefühl

Mentoring kann eine Ergänzung zum bestehenden Netzwerk der Mentees sein und den Austausch zwischen den Akteur:innen fördern

Zusammenfassendes Fazit der Evaluation

Möglichkeiten und Potenziale von Mentoring für die (soziale und berufliche) Integration von Menschen mit Migrationserfahrung werden in der Literatur immer wieder betont. Dabei wird unterstrichen, dass die Begleitung der Mentoring-Paare sowie die Unterstützung der Mentor:innen und Mentees für einen erfolgreichen Verlauf von Mentoring-Programmen eine wichtige Rolle spielen. Der Peer-to-Peer-Ansatz und das begleitende Angebot von *RYL! Integration* für ihre Mentoring-Paare bieten einen guten Rahmen für die Entwicklung der Mentoring-Beziehungen. Durch die Evaluation konnten Fragen zu den Inhalten und dem Timing der gemeinsamen Trainings, zum Format der Begleitung der Mentoring-Paare sowie zum impliziten Integrationsverständnis des Programms formuliert werden. Insgesamt ergab die Evaluation, dass das grosse Engagement der Mitarbeitenden, die Motivation der Teilnehmenden und die Chancen, die die Teilnahme am Programm sowohl für die Mentees als auch für die Mentor:innen mit sich bringt, eine gute Grundlage für zukünftige Weiterentwicklungen des Projekts bieten.